



# GEMEINDENACHRICHTEN

## Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2017

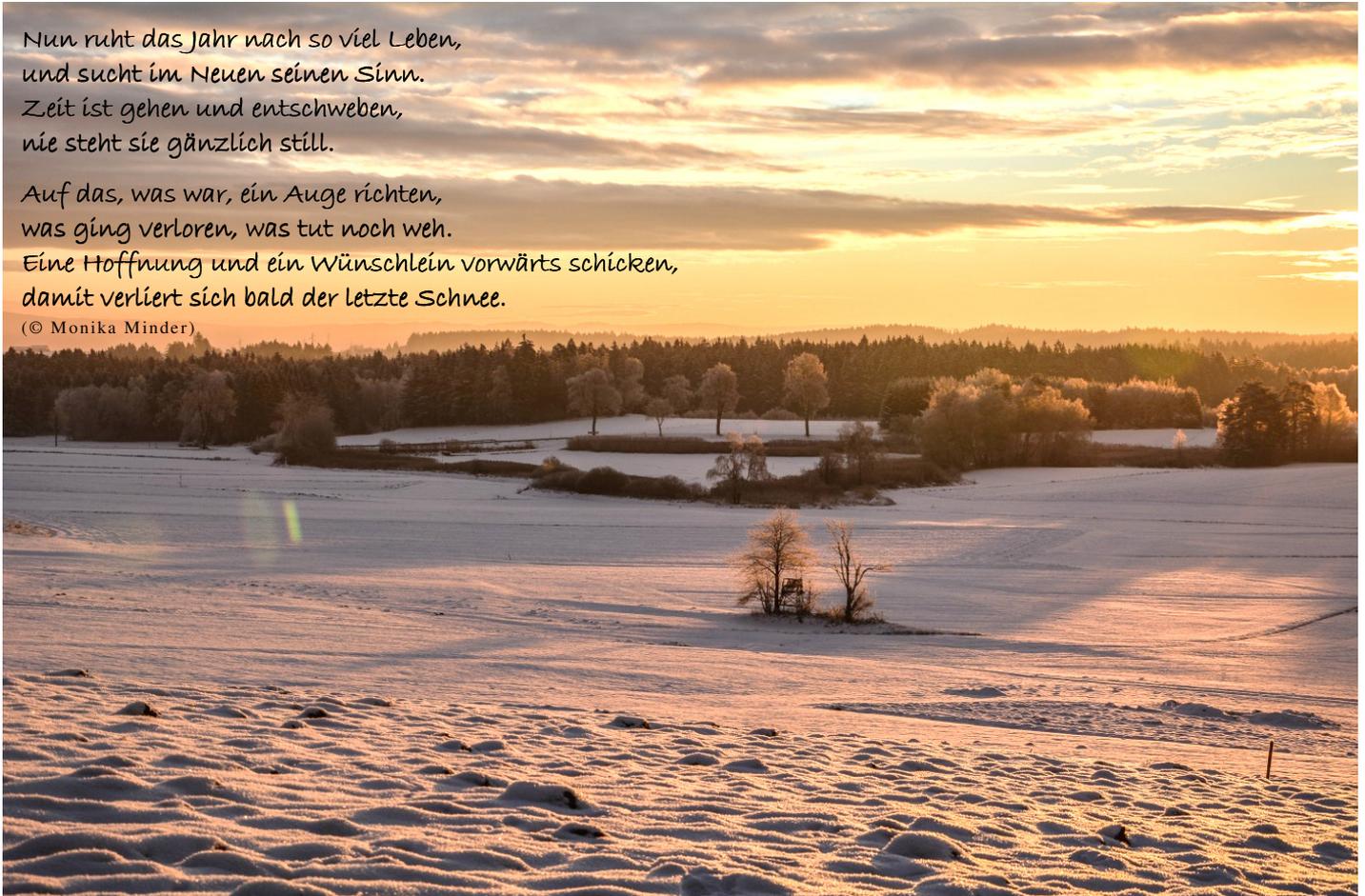
Ausgabe Nr. 1

Jänner 2017

*Nun ruht das Jahr nach so viel Leben,  
und sucht im Neuen seinen Sinn.  
Zeit ist gehen und entschweben,  
nie steht sie gänzlich still.*

*Auf das, was war, ein Auge richten,  
was ging verloren, was tut noch weh.  
Eine Hoffnung und ein Wünschlein vorwärts schicken,  
damit verliert sich bald der letzte Schnee.*

(© Monika Minder)



**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir im Namen  
des Gemeinderates und unserer Bediensteten der gesamten  
Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

**Gesegnete Weihnachten und ein  
glückliches und erfolgreiches Jahr 2017**

**Klaus Zimmermann**  
Vizebürgermeister

**Willibald Pollak**  
Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya  
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):  
Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5  
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.  
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Werte Gemeindebürgerinnen!  
Werte Gemeindebürger!



Ein Jahr geht wieder zu Ende und Weihnachten naht mit großen Schritten, darum möchte ich auf das Jahr 2016 zurückblicken und auf das Jahr 2017 vorausschauen.

Das Jahr 2016 war vom **Umbau und der Sanierung des Amtshauses** und des Gemeindesaales geprägt. Anfang Jänner konnten wir wieder in unsere Büroräume einziehen. Hier ein herzliches Dankeschön an die FF Pfaffenschlag, die uns die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses zur Verfügung stellte, damit der laufende Betrieb während des Umbaus nicht beeinträchtigt wurde. Die offizielle Eröffnung ist im Mai kommenden Jahres geplant, bis dahin sollen die noch offenen Arbeiten und Aufgaben erledigt sein.

Die **Abwasserentsorgung von Eisenreichs**, ein weiteres großes Vorhaben hat sich nun verzögert, da es bei der Vergabe einen Einspruch gegeben hat und es musste das Prüfverfahren nochmals vergeben werden. Im Frühjahr 2017 sollte aber mit dem Bau begonnen werden.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurden viele Kilometer an Wasser- und Kanalleitungen in unserer Gemeinde verlegt. Um immer einen raschen Überblick über diese Anlagen zu haben bzw. zu bekommen, wurde vom Gemeinderat im heurigen Jahr die Anschaffung eines **digitalen Leitungskatasters** beschlossen. Dabei wird nicht nur die genaue Lage der verschiedenen Leitungen planlich festgehalten, sondern auch alle sonstigen Unterlagen wie Hausanschlussprotokolle, Befahrungsvideos, etc. digital erfasst und können somit rasch gefunden werden. Gerade bei künftigen Grabungsarbeiten ist eine genaue Dokumentation der verschiedenen Infrastruktureinrichtungen (Kanal, Wasser, Strom, Telefon) enorm wichtig.

Beim Projekt **Glasfaserausbau** haben wir die 40% Marke erreicht, somit steht der Umsetzung des Projektes nichts mehr im Wege und wir werden diese Technologie in Zukunft im gesamten Gemeindegebiet nutzen können.

Bei unseren **Güterwegen** konnten wieder einige Teilstücke saniert werden und wir werden auch im kommenden Jahr großes Augenmerk darauflegen.

„**Junges Wohnen**“ in **Pfaffenschlag**, fast täglich sieht man Fortschritte. Es konnte die Dachgleiche erreicht werden und der Bau sollte laut Bauzeitplan im Spätsommer 2017 bezugsfertig sein, wir sind zuversichtlich, dass dieses Angebot genutzt wird.

Aufgrund aktueller Bauwünsche soll der bestehende **Flächenwidmungsplan** in einigen Katastralgemeinden im kommenden Jahr geändert werden und somit jungen Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit für den Verbleib bzw. die Ansiedelung geboten werden. Es hat schon einige Vorgespräche mit Grundeigentümern und den zuständigen Landesstellen gegeben und ich bin zuversichtlich, dass wir hier eine positive Entscheidung herbeiführen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Grundeigentümern, welche eine Fläche für die Schaffung von Bauplätzen zur Verfügung stellen, herzlich bedanken. Ohne dieses „Entgegenkommen“ ist eine positive Entwicklung einer Gemeinde in unserer Region nur schwer möglich.

Unser **Kaufhaus, Nah und Frisch Jürgen Bauer** hat sich mit seinem umfangreichen Angebot sehr gut etabliert. Im Frühjahr wird es eine 14-tägige Schließung wegen Umbauten geben, danach wird neu eröffnet.

Maria Bartl ist im April in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Als Ihre Nachfolgerin wurde **Beate Stark** aufgenommen. Sie ist nun schon ein Jahr auf der Gemeinde tätig, hat sich gut eingearbeitet und wird nach dem Probejahr nun fix aufgenommen.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Feuerwehren und Vereinen, die durch ihre freiwilligen Tätigkeiten sehr viel für eine lebenswerte Gemeinde und für ein positives Zusammenleben beitragen.

Danke sagen möchte ich auch den vielen Freiwilligen, die sich um Blumenschmuck und Pflege unserer Ortschaften kümmern.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch den Mitarbeitern der Gemeinde, die engagiert und kompetent ihren Dienst versehen und das oft über Ihre Dienstzeit hinaus. Auch den Gemeinderäten ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit. Ich bin sicher, dass es auch 2017 wieder gut gelingen wird, die Herausforderungen, die das Jahr bringt, zu bewältigen.

Ihr Bürgermeister  
**Willibald Pollak e. h.**

## Ehrenring der Gemeinde Pfaffenschlag Verleihung an Andreas Dangl

Der Gemeinderat hat am 31.03.2016 einstimmig beschlossen, dass Andreas Dangl für seine Leistungen und seinen persönlichen Einsatz für die Gemeinde Pfaffenschlag der Ehrenring der Gemeinde Pfaffenschlag verliehen werden soll.

Die örtliche Wirtschaft hat sich in den letzten Jahren relativ gut entwickelt und konnte gute Zuwächse verzeichnen. Vor allem im Bereich alternativer Energieformen hat Andreas Dangl viel dazu beigetragen, dass die Fa. W.E.B. Windenergie AG und ELLA AG einen besonderen Anteil an der positiven Entwicklung der Gemeinde Pfaffenschlag vorzeigen kann.

Am 9. Oktober 2016 fand nach dem Erntedankfest im Gemeindesaal die offizielle Ehrung mit der Verleihung des Ehrenringes und einer Urkunde unter Beteiligung zahlreicher Ehrengäste im Gemeindesaal Pfaffenschlag statt.

OBI Michael Annerl begrüßte feierlich alle Gäste und übergab das Wort an den Bürgermeister Willibald Pollak, der den Reigen der Redner eröffnete, ihm schloss sich der Bezirkshauptmann Mag. Günther Stöger an. Sie bedankten sich für das wirtschaftliche Engagement von Andreas Dangl.



Bürgermeister Willibald Pollak zeigte einen Überblick über die Firmengründungen.

Angefangen hat alles mit der Firma Ökobautechnik, dann folgte die Firma W.E.B. Windenergie AG, kontinuierlich wurde das Unternehmen erweitert und vergrößert. Andreas Dangl hat es geschafft, den Standort Pfaffenschlag für die Fa. W.E.B. Windenergie AG sicherzustellen. Auch die Firma Ella kam noch dazu.

Die Firma FutureDriving mit Sitz in Schwarzenberg wurde zuletzt gegründet.

Andreas Dangl beschäftigt sich seit 2012 intensiv mit der eMobilität, woraus sich Geschäftsmodelle wie FutureDriving entwickelten. Das Familienunternehmen hat Erfahrung von mittlerweile 400.000 elektrisch gefahrenen Kilometern – wobei bereits ein kompletter Tankwagen an Diesel bzw. Benzin eingespart wurde. Der Fuhrpark des Unternehmens besteht derzeit aus 15 eAutos und wird für die Kunden, die aus ganz Österreich kommen, laufend erweitert. [www.futuredriving.at](http://www.futuredriving.at)

Für die neue Firma FutureDriving wünscht der Bürgermeister viel Erfolg für die Zukunft.



Anschließend überreichte Willibald Pollak gemeinsam mit Vizebürgermeister Klaus Zimmermann den Ehrenringsamt Urkunde, die von Dir. Heinrich Novotny gestaltet wurde.

In bewegten Dankesworten ging Andreas Dangl auf die vielen Besucher ein. Er bedankte sich für die Auszeichnung.

## Damals ... - Blicke in die Vergangenheit

Hobby-Historiker Franz Marek aus Vitis lädt uns ein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten werden die vereinten Herrschaften Heidenreichstein und Weißenbach beschrieben. In den nächsten Gemeindenachrichten folgen dann die Beschreibungen der Orte, die zum Herrschaftsgebiet gehören. Lesen Sie weiter auf den nächsten Seiten.

**Franz Marek**, geb. in Pfaffenschlag, beschäftigt sich mit der jüngeren Geschichte unserer engeren Heimat. Da er sich seinem Geburtsort noch immer sehr verbunden fühlt, veröffentlicht er für Interessierte Ergebnisse seiner Nachforschungen.

## **Damals ... - Blicke in die Vergangenheit <sup>1</sup>**

Franz Xaver Joseph **Schweickhardt**, 1794 – 1858, war ein niederösterreichischer Historiker (= Geschichtsforscher) und Topograph (= Ortsbeschreiber). 1831 bis 1841 veröffentlichte er mit der „Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens“ eine historisch-topographische Beschreibung Niederösterreichs in 34 Bänden. – Auszüge aus dem 6. Band (gedruckt 1841 in Wien) gewähren einen Blick in die Vergangenheit unserer engeren Heimat. - Die Schreibung der damaligen Zeit wurde beibehalten.

### **„ ... Die vereinten Herrschaften Heidenreichstein und Weißenbach.**

Dieselben besitzen die Ortsobrigkeit über nachstehende Ortschaften: den Markt<sup>1</sup> Heidenreichstein, die Dörfer ... Arnolz, Artolz, ... Eisenreichs, ... Pfaffenschlag, ... Rohrbach, ... Schwarzenberg, ... . [Es werden die Anzahl der Häuser, der Familien, der Manns- und der Weibspersonen und der Schulkinder, weiters der Viehstand, mit Einschluss des herrschaftlichen Viehes (Pferde, Ochsen, Kühe, Schafe, Ziegen und Schweine) angeführt. Danach wird der herrschaftliche Grundbesitz – aufgeschlüsselt nach Bauland, Wald, Äckern, Wiesen, Hutweiden, Gärten, Teichen und Ödland – flächenmäßig angegeben. Zuletzt wird der Rustikal-Grundstand (= der von den bäuerlichen Untertanen bewirtschaftete Grund) in derselben Aufschlüsselung flächenmäßig aufgelistet.]

Die Lage der Herrschaften Heidenreichstein und Weißenbach ist mehr eben als bergig. Dieselben grenzen an Waidhofen an der Thaya, Schrems, Litschau, Dobersberg und Schwarzenau von österreichischer Seite, an Wittingau<sup>2</sup> und Chlumetz<sup>3</sup> von böhmischer Seite. Das herrschende Klima ist mittelmäßig, das Trinkwasser fast durchgehends gut. Die Gründe sind von mittlerer Ertragsfähigkeit, der Ackerbau aber bindet sich an keine Systeme, weder bei der Herrschaft noch bei den Unterthanen. Gebaut werden Korn (= Roggen), Hafer, etwas Gerste und Sommerweizen, Erdäpfel aber in Menge, weil dieses Knollengewächs die vorzügliche Nahrung des größeren Theils der Armen ist. Halm- und Krautrüben werden bloß als Futterbedarf gebaut, Klee nur bei einigen Parteien. Sonstige ökonomische Pflanzen werden nicht gezogen, Flachs jedoch als Handelspflanze fast bei allen Gemeinden. Bei dem geringen hier bestehenden Bodenertragnisse und dem rauheren Klima ist es daher kein Wunder, wenn die Erzeugnisse alle aufgezehrt werden, und kein Überfluß verbleibt. Die Einwohner würden daher schwer ihr Abgaben leisten können, fänden sie nicht an der Weberei eine Erwerbsquelle, welche dem Fehlenden nachhilft. Fast Alles ist hier Weber, den ganzen Tag hindurch klappern die Webstühle, worauf aus dem selbst gepflanzten und gesponnenen Garn Leinwand und Zwilich<sup>4</sup> gemacht, und dann sowohl bei Hause als auch in den ferneren Umgebungen verkauft werden.

Die Viehzucht wird bloß zum eigenen Gebrauche betrieben. Das Rindvieh ist von kleinem Schlage und meistens röthlicher Farbe. Der Nutzen, den es abwirft, ist unbedeutend, weil Futtermangel hier herrscht und nichts Gutes gezogen wird.

Schafkultur besteht auf der Herrschaft gar keine, die wenigen Schafe, die in manchen Ortschaften getroffen werden, gehören zu der gemeinsten Art, zu der, der sogenannten Steinschafe, die der Wolle wegen gehalten werden, welche versponnen zum Strumpfstricken bloß verwendet wird. Die Herrschaft besitzt übrigens zwei Meierhöfe ... . Groß ist zwar die Anzahl der im herrschaftlichen Gebiete befindlichen Teiche, gering aber die Fischerei in denselben, da diese Teiche eingeklammt, unbedeutend sind, und ihrer schlechten Lage wegen einen geringen Ertrag an Karpfen und etwas Hechte abwerfen. Die Jagd ist ein herrschaftliches Eigenthum, und wird in eigener Regie benützt. Sie liefert nur wenig Wild, des Jahres hindurch kaum 50 Rehe, 4 bis 5 Stück verkümmerter Hirsche (Wechsler) und einige Stück Rebhühner.

Wenn gleich in dem Herrschaftsbezirke keine Flüsse angetroffen werden, so mangelt ihm dennoch eine reiche Bewässerung nicht. ...

Die Wälder sind bedeutend, haben jedoch keine besonderen Namen und liegen um und neben den herrschaftlichen Ortschaften. Sie sind mit Föhren, Fichten, Tannen, etwas Lerchbäumen, Buchen und Eichen bewachsen. ...

Von den ... bestehenden Bergen nennen wir den Marktberg bei Heidenreichstein, den Eisenreicherberg bei dem Orte gleichen Namens ...

Die ärmere Classe der hierortigen Unterthanen beschäftigt sich mit Holzfällen ..., dann mit Erzeugung der Hecheln<sup>5</sup> für den Flachs. Von den Inleuten<sup>6</sup> lassen sich Viele als Tagelöhner verwenden, so wie andere sich auf Erzeugung von Wagenschmier verlegen. Ziegel werden von den Herrschaften nicht mehr gebrannt als deren Gebrauch erheischt, desgleichen auch Kalk, wozu die Steine von fremden Herrschaften erkaufte werden. ... Nicht minder bedeutend sind die hier bestehenden Lein- und Baumwollwaren-Webereien, ... Bei der Menge von Teichen und Bächen, welche das herrschaftliche Gebiet durchfließen, fehlt es auch an Mühlen nicht. Es bestehen nämlich ... eine zu Pfaffenschlag, zwei zu Arnolz ... Eigentliche Steinbrüche sind hier nicht vorhanden, wohl aber gibt es mehrere Schotterbrüche, wovon das Materiale für die l. f. (= landesfürstlichen) Chausseen (=befestigte Landstraßen) verwendet wird. ...

Die gut hergestellten Wege in und um alle Ortschaften ... gewähren eine sehr leichte Kommunikation (=Verbindung), auf denselben finden sich einige hölzerne Brücken vor. ...

Von bemerkenswerten Gebäuden sind außer den betreffenden Kirchen, Pfarrhöfen und Schulgebäuden: das herrschaftliche Schloß zu Heidenreichstein, ... dann das zu Pfaffenschlag stehende kleine Schloß, das jetzt in ein Kleinhaus<sup>7</sup> verwandelt wurde, zu nennen. ...

Im Jahre 1656 ertheilte Kaiser Ferdinand III. der Herrschaft Heidenreichstein den Titel einer Grafschaft, um dem damaligen Besitzer derselben, Otto Ferdinand von Volkra diese gebetene Auszeichnung zu gewähren.

Die uns bekannt gewordenen Besitzer der eigentlichen Herrschaft Heidenreichstein fallen in das XVI. Jahrhundert zurück, und waren Folgende:

Im Jahre 1542 Christoph Friedrich von Puchheim und seine Brüder; im Jahre 1559 Andrä und Otto Heinrich von Puchheim; im Jahre 1571 Bernhard Wolf Adam und Friedrich von Puchheim; im Jahre 1618 Wolf Adam von Puchheim allein; im Jahre 1656 Graf Otto Ferdinand von Volkra, ...; im Jahre 1684 Gräfin Margaretha Magdalena Theresia von Opitz, durch Kauf vom Vorigen; im Jahre 1720 Graf Nikolaus von Palffy; im Jahre 1732 dessen Enkel Nikolaus, der im Jahre 1747 auch Weißenbach an sich brachte; im Jahre 1774 Fürst Carl Hieronimus von Palffy, , von seinem Vater dem Vorigen; im Jahre 1818 dessen Sohn Fürst Joseph, und endlich im Jahre 1833 des Vorigen Sohn Fürst Palffy von Erdöd, ... Herr der Herrschaften ... Heidenreichstein und Weißenbach, ... .“

*Nun folgt die Beschreibung der Orte, die zum Herrschaftsgebiet gehören. – Hier werden nur die Orte bzw. Katastralgemeinden wiedergegeben, die heute das Gemeindegebiet Pfaffenschlags bilden, nicht beschrieben wurde Drösiedl (bei Schwarzenberg), . – Die Beschreibungen folgen in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.*

---

<sup>1</sup> Heidenreichstein wurde erst 1932 zur Stadt erhoben.

<sup>2</sup> Tschechisch „Třeboň“; Stadt in Südböhmen im Kreis (= Bezirk) Jindřichův Hradec

<sup>3</sup> Tschechisch „Chlum u Třeboně“; u = bei, daher auf Deutsch: Chlum bei Třeboň; Ort in Südböhmen

<sup>4</sup> Zwiilch = **Zwillich**, der: Gewebe aus zweifachem Faden

<sup>5</sup> Die **Hechel** ist ein kammartiges Gerät, an dessen spitzen Metallstiften Flachs- und Hanffasern von Schalenresten der Halme gereinigt, geglättet und voneinander getrennt werden (siehe Abb.✓) Flachs hecheln (kämmen)



© B. Nutz, Institute for Archaeologies, University of Innsbruck

<sup>6</sup> **Inleute** bearbeiteten sowohl eigene, meist gepachtete Grundstücke, als auch die Grundstücke des Bauern, bei dem sie in Diensten standen. Sie waren also zumeist Mieter oder Mitbewohner in einem Bauernhof, die keinen Grund und Boden ihr Eigen nennen konnten, sondern auf dem Hof des Bauern mitarbeiteten.

# Climate-Star-Preis

Die Delegation aus dem Zukunftsraum Thayaland bei der Übergabe des Preises in Grafenegg am 6. Oktober 2016.



Fotocredit: Marschik

TRE THAYALAND GMBH

**Aktiv  
& für UNS  
die Region!**

„Weil 100% regional und erneuerbar.“

**BÜRGERBETEILIGUNG**  
für Photovoltaik, E-Carsharing und mehr ...

**Paket aussuchen, melden und schon ist man dabei!**

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>ZUKUNFTSPAKET A</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• ab 500 Euro</li><li>• <b>6% Verzinsung</b> in Warengutscheinen einzulösen für E-Auto, E-Rad und Photovoltaik</li><li>• Laufzeit 7 Jahre</li></ul> | <b>ZUKUNFTSPAKET B</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• ab 720 Euro</li><li>• <b>2% Verzinsung</b> in Euro</li><li>• 10% Warengutschein bei Abschluss</li><li>• Laufzeit 12 Jahre, jährlich tilgend</li></ul> | <b>NEU! EINSTEIGERPAKET</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• E-Bike für 2 Tage</li><li>• E-Auto für 2 Tage inklusive 400 Freikilometer mit 10 Min. Profi-Einschulung!</li><li>• <b>Wert 200 €</b></li><li>• <b>Preis 144 €</b></li></ul> |
|--|--|---|

Ein Tag E-Auto gratis ab 1000 € Beteiligung!

**Je mehr Bürgerbeteiligung, desto besser für unsere Region!**

Mehr Infos:  
www.thayalandgmbh.at, info@thayalandgmbh.at oder auf

## Zukunftsraum Thayaland gewinnt bei europäischem Klimaschutz-Wettbewerb Das Projekt „e-mobil Thayaland“ erhielt vom Klimabündnis Europa einen Climate Star.

Bereits zum siebenten Mal hat das Klimabündnis Europa die besten Klimaschutzprojekte von Gemeinden und kommunalen Netzwerken aus ganz Europa ausgezeichnet. Insgesamt wurden im Schloss Grafenegg in Niederösterreich in 4 Kategorien 15 Projekte aus 7 Ländern vor den Vorhang geholt.

Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoreffekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung. **In der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ ging ein Climate Star an den Zukunftsraum Thayaland in Niederösterreich.** Dort kommen Kapital und Energie für Solarstromanlagen und das im April gestartete regionale E-Carsharing mit fünf Elektroautos aus der Region. Aktuell sind drei weitere PV-Anlagen sowie drei Carsharing-Standorte mit je einem E-Auto umsetzungsreif und laden die Bürger ein, sich zu beteiligen.

### Das Siegerprojekt „e-mobil Thayaland“

Bgm. Reinhard Deimel, Obmann Zukunftsraum Thayaland:

„Der Climatestar bedeutet für uns als Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, sprich die 15 Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya, die seit 20 Jahren in der Form zusammenarbeiten, eine besondere Ehre. Wir freuen uns über diese Bestätigung, die zeigt, dass eine ländliche Region sehr wohl bemerkenswerte Akzente setzen kann und so die eigene Zukunft gestaltet.“

Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, Telefon: +43 02843  
26135 u. [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)



**Presseinformation**

**Dobersberg, 9.11.2016**

**Generalversammlung  
und 10 Jahre Zukunftsraum Thayaland**

10 Jahre Zukunftsraum Thayaland bedeuten 10 Jahre unzählige Projekte, Workshops, Veranstaltungen, Ideen, visionäre Umsetzungen und viel Engagement. Obmann Bgm Reinhard Deimel: "Es sind oft harte Verhandlungen und viele Diskussionen notwendig gewesen, aber wenn man sich die Ergebnisse ansieht, dann kann man ein wenig stolz sein auf das Erreichte". Der Radweg Thayarunde, das bisher größte Zukunftsraum Projekt, nahm 2010 erste Konturen an und konnte 2015 und 2016 teileröffnet werden. Ein noch nie dagewesener Strom aus Radgästen besuchte die Region. Die Landesausstellung 2009 mit den über 400.000 BesucherInnen waren ebenso Highlights in der Projektarbeit wie der Einstieg in die Klima- und Energie Modellregion. Belohnt wurde diese Anstrengung heuer durch den Climate-Star Preis. Bei der Verleihung in Grafenegg wurden aus 26 Ländereinreichungen und 1045 Klima-Energie-Modellregionen 15 Gewinner prämiert.

Das der Zukunftsraum für die Menschen in der Region da ist, beweisen nicht nur die zahlreichen Workshops und Veranstaltungen mit den Schulen, Jugendlichen, Senioren, Betriebsinhabern und LandwirtInnen rund um die Themen Alltagsradfahren, Energie, Tourismus, Carsharing, Breitband usw. Gerade der Breitbandausbau ist ein weiterer Schritt in die Zukunft. Ein Projekt das im Zukunftsraum Thayaland die BewohnerInnen als eine von 4 Pilotregionen in Niederösterreich zuallererst mit modernster Medientechnologie versorgen wird.

Insgesamt 12.000 interessierte Personen nahmen in den letzten 10 Jahren an diversen Infoabenden, Veranstaltungen und Eröffnungen teil. Eine stolze Bilanz, für die um die in der Region bemühten BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen und Gemeindevandatare und BürgerInnen, die die eigentlichen Träger des Vereins sind und die auch für den Erfolg letztendlich verantwortlich sind. Bei der Generalversammlung wurde daher dem Langzeitobmann Reinhard Deimel mit einem Geschenkkorb und herzlichen Applaus gedankt.



Foto: Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya v.l.n.r.: Bgm. Anette Töpl, Bgm. Franz Gressl, LR Ing. Maurice Androsch, DI Ansbert Sturm, Obmann Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Robert Altschach, Wilhelm-Christian Erasmus, BR Ing. Eduard Köck, BH Mag. Günter Stöger, Beate Grün.



Kunststücke der Einradgruppe aus Groß Siegharts



**Radpass**

**Gewinner gekürt**

Bei der Abschlussveranstaltung der Aktion „Radpass“ wurden die Preise im Einkaufszentrum Thayapark verlost. Der Hauptpreis, ein Gutschein über € 350,-, ging dieses Jahr an Maria Taufner aus Eschenau. Die Einradgruppe aus Groß Siegharts brachte das Publikum mit tollen Kunststücken zum Staunen. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder fleißig Radfahren und mit etwas Glück gewinnen.

**www.thayaland.at**

Zukunftsraum Thayaland  
A-3843 Dobersberg · Waidhofenerstraße 5 · Tel: 02843/261 35 · Mail: office@thayaland.at · www.thayaland.at · ZVR 317093891

## Wir haben es geschafft ...

### 40 % der Haushalte der Gemeinde haben schon ein Nutzungsübereinkommen abgegeben.

Wir haben sehr viel Engagement gezeigt, um die notwendigen Unterschriften zu sammeln, die bereits an die noeGIG weitergegeben wurden. Nun haben wir offiziell ein Schreiben erhalten, in dem uns zur Erreichung der erforderlichen Unterschriftenquote herzlich gratuliert wurde.



Unsere Gemeinde nimmt somit an dem Breitband-Pilotprojekt des Landes Niederösterreich teil, das bis Ende 2018 umgesetzt werden soll.

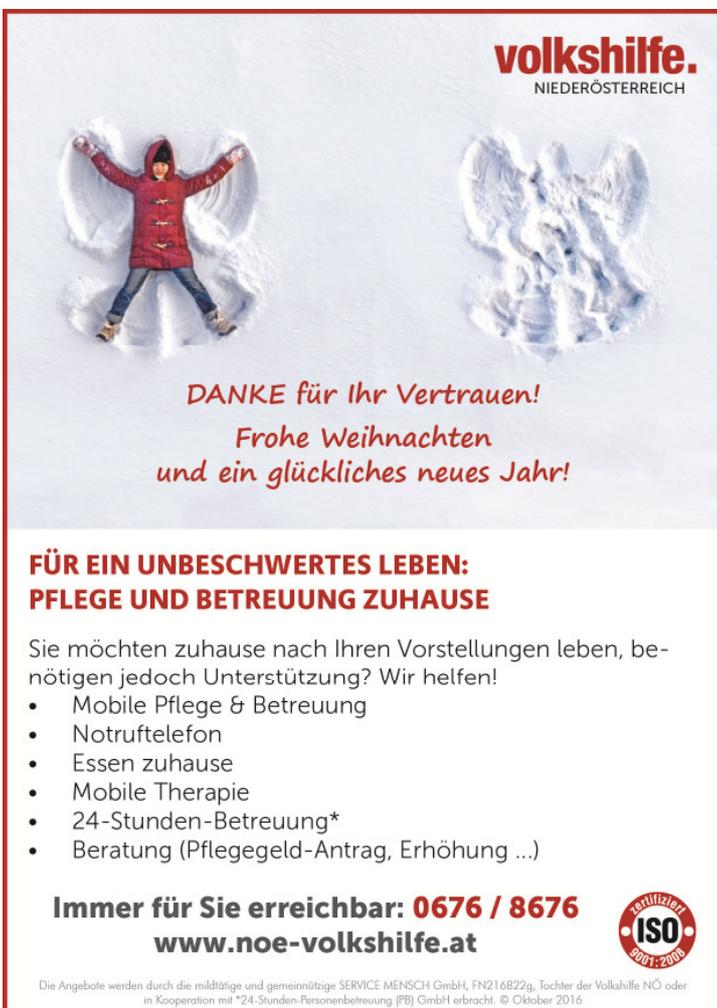
Es wird nun umgehend mit der Planung der Umsetzung begonnen.

Weitere Informationen über den Verlauf der Umsetzung folgen demnächst!

## Verträge werden noch entgegengenommen:

### Bei Interesse an dem Anschluss Ihrer Liegenschaft, bringen Sie bitte das Formular ausgefüllt und unterzeichnet zur Gemeinde!

Formulare liegen auf der Gemeinde auf oder Sie finden das Formular auch auf unserer Homepage. [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**www.no-e-volkshilfe.at**



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2016



## Reinigungs- und Streupflicht der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, Gehsteige einschließlich Stiegenanlagen, die nicht weiter als 3m entfernt sind, schnee- und eisfrei zu halten. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Gefahren durch Schneewächten und Eisbildungen von Dächern sind ebenfalls zu beseitigen bzw. zu kennzeichnen.





## Jubilare Jänner bis März 2017

### Jänner 2017

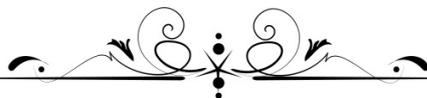
|  |                |
|--|----------------|
| Roswitha Masch, <i>Eisenreichs</i> 33/1    | 60. Geburtstag |
| Walter Biedermann, <i>Großeberharts</i> 18 | 50. Geburtstag |
| Franz Flicker, <i>Rohrbach</i> 5/1         | 80. Geburtstag |
| Zita Makszem, <i>Pfaffenschlag</i> 78      | 50. Geburtstag |
| Maria Stark, <i>Arnolz</i> 13              | 95. Geburtstag |
| Franz Weisgram, <i>Pfaffenschlag</i> 104/1 | 75. Geburtstag |
| Maria Bauer, <i>Kleingöpfritz</i> 37/2     | 80. Geburtstag |
| Manfred Weber, <i>Großeberharts</i> 25/2   | 60. Geburtstag |
| Josefine Litschauer, <i>Arnolz</i> 5/1     | 80. Geburtstag |
| Ernestine Zach, <i>Rohrbach</i> 30/1       | 60. Geburtstag |

### Februar 2017

|  |                |
|--|----------------|
| Elfriede Anna Hitz, <i>Rohrbach</i> 7/1    | 70. Geburtstag |
| Irmgard Hickelsberger, <i>Rohrbach</i> 27  | 50. Geburtstag |
| Friedrich Bauer, <i>Großeberharts</i> 27/1 | 70. Geburtstag |
| Franz Flicker, <i>Rohrbach</i> 9/1         | 60. Geburtstag |
| Elfriede Floh, <i>Pfaffenschlag</i> 106    | 65. Geburtstag |
| Josef Trinko, <i>Arnolz</i> 3              | 70. Geburtstag |

### März 2017

|   |                |
|---|----------------|
| Christina Adensam, <i>Schwarzenberg</i> 10    | 50. Geburtstag |
| Herbert Polt, <i>Arnolz</i> 14/1              | 60. Geburtstag |
| Ingrid Schwertberger, <i>Kleingöpfritz</i> 39 | 70. Geburtstag |
| Karl Rameder, <i>Rohrbach</i> 4/2             | 60. Geburtstag |
| Harald Simon, <i>Pfaffenschlag</i> 12         | 50. Geburtstag |
| Elisabeth Semper, <i>Johannessiedlung</i> 23  | 65. Geburtstag |



**Elfriede Anna und Johann Hitz** aus Rohrbach 7/1  
feiern das Fest Ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Jänner 2017

**Hermine und Anton Weinberger** aus Pfaffenschlag 69/1  
feiern das Fest Ihrer **EISERNEN HOCHZEIT** im Februar 2017

**Brigitte und Franz Löffler** aus Arnolz 11/1  
feiern das Fest Ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT** im Februar 2017

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*

# Jubilare



Im Oktober feierte Frau

## **Hermine Weinberger**

aus Pfaffenschlag 69/1

ihren **90. Geburtstag**

Für die Gemeinde gratulierte  
*BGM Willibald Pollak*



Im Oktober feierte Herr

## **Karl Bartl**

aus Pfaffenschlag,  
Johannessiedlung 15

seinen **65. Geburtstag**

Es gratulierten  
*die Feuerwehrkameraden*



Im November feierte Frau

## **Maria Rameder**

aus Rohrbach 4/1

ihren **90. Geburtstag**

Für die Gemeinde gratulierte  
*BGM Willibald Pollak,*  
*Ortsvorsteher gfGr. Christian Weinberger*



Im November feierten Herr und Frau

## **Erich und Erika Hölzl**

aus Großeberharts 6

ihre **Goldene Hochzeit**

Für die Gemeinde gratulierten  
*BGM Willibald Pollak,*  
*Ortsvorsteher VizeBGM Klaus Zimmermann*

### **Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren**

Wir möchten wieder daran erinnern, dass wir in den Gemeindenachrichten immer quartalsweise seit Jahrzehnten die Jubilare (Hauptwohnsitz) unserer Gemeinde im Vorhinein veröffentlichen. Seit 1982 gibt es das NÖ Ehrungsgesetz, welches dies grundsätzlich erlaubt. Falls das jemand nicht will, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt (spätestens 4 Monate vor Jubiläum), damit dies bei der betreffenden Ausgabe berücksichtigt werden kann.

## Wir begrüßen die neuen Erdenbürger



**Marcel Schmutz**

geb. 02.10.2016

Eltern:

Manuela Schmutz und Horst Katzenbeißer  
*Eisenreichs, 31/2*



**Semper  
Annabell Maria-Theresia**

geb. 15.11.2016

Eltern:

Julia Semper und Lunzer Roman  
*Pfaffenschlag 36/2*



**Huber Alexander**

geb. 21.11.2016

Eltern:

Huber Christine und Stefan  
*Neue Siedlung 20*



**Trötzmüller Leonardo Bastian**

geb. 02.12.2016

Eltern:

Oksana Shamanska und Roland Trötzmüller  
*Großeberharts 3*



## Aus der Volksschule

### Jäger besuchten die Volksschule Pfaffenschlag

Der Hegeringleiter Ralf Steindl und sein Stellvertreter Mag. Andreas Biegl besuchten als Vertreter des Hegeringes Pfaffenschlag (Bezirk Waidhofen/Thaya) die Kinder der Volksschule Pfaffenschlag



Sie überbrachten die vom NÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellten Taschenkalender „Wildtiere 2017“. Eckpfeiler des Besuches waren die kindergerechte Erklärung, wie man sich in der Natur verhält, sowie die Aufgaben des Jägers im Jahresablauf.

Vorstand Elternverein 2016/2017



v.l.n.r.: Regina Pokorny, Katharina Stangl, Sandra Weber, Michaela Hofstetter, Beate Stark, Birgit Knap, Karin Deimel, Alexandra Hauer, Martina Spielhofer, Alexandra Schuecker (mit Johanna)

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde auch der Vorstand des Elternvereines neu gewählt:

Obfrau: Martina Spielhofer

Obfrau-Stellvertreter: Birgit Knap, Karin Deimel

Schriftführer: Alexandra Hauer

Schriftführer-Stellvertreter: Sandra Weber

Kassier: Michaela Hofstetter

Kassier-Stellvertreter: Beate Stark, Regina Pokorny

Kassaprüfer: Katharina Stangl, Alexandra Schuecker

## Aus dem Kindergarten



Am 07. Oktober 2016 feierten wir im Kindergarten gemeinsam mit Hr. Diakon Josef Trinko das **Erntedankfest**.

Das **Martinsfest mit Laternenumzug** fand am 10. November 2016 im Kindergarten statt.

Viele Eltern und Angehörige folgten der Einladung. Im Anschluss organisierten engagierte Eltern eine Jause. Der Erlös der freiwilligen Spenden wurde dem Kindergarten übergeben.

Am 06. Dezember 2016 besuchte uns der **Nikolaus** und beschenkte die Kinder. Die Freude darüber war groß!

Ein Herzliches Dankeschön der Fleischerei Bauer für die Martinskipferl für den Kindergarten und die Volksschule, dem Elternverein der Volksschule für Baguettes zum Grillfest im Juni und für Nikolaussackerl.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Pfaffenschlag, bei Hr. Diakon Josef Trinko, bei der Volksschule, bei der FF Pfaffenschlag, beim Elternverein der Volksschule und bei den Eltern der Kindergartenkindern.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr  
**das Kindergarten team**

## Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

In der Zeit von  
Montag, den 23. Jänner 2017 bis (einschließlich) Montag, den 30. Jänner 2017  
liegt das Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ auf.

Eintragungen (durch einmalige eigenhändige Unterschrift) können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Pfaffenschlag vorgenommen werden:

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Montag, 23. Jänner 2017,     | von 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag, 24. Jänner 2017,   | von 08.00 bis 20.00 Uhr |
| Mittwoch, 25. Jänner 2017,   | von 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 26. Jänner 2017, | von 08.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag, 27. Jänner 2017,    | von 08.00 bis 16.00 Uhr |
| Samstag, 28. Jänner 2017,    | von 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Sonntag, 29. Jänner 2017,    | von 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Montag, 30. Jänner 2017,     | von 08.00 bis 16.00 Uhr |

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben und mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben. Stichtag für dieses Volksbegehren ist der 19. Dezember 2016.

**Der Text des Volksbegehrens liegt im Gemeindeamt Pfaffenschlag zur Einsichtnahme auf.**

## Weihnachtsbaum

Der Christbaum am Hauptplatz in Pfaffenschlag stammt heuer von der **Fam. Ernestine und Johann Zach** aus Rohrbach 30.

**Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses freundliche Entgegenkommen.**

*An dieser Stelle auch ein Dankeschön an **Herrn Alfred Schuecker**, der, wie jedes Jahr, unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt hat und auch beim Aufstellen tatkräftig mithalf.*

Die Ortsbevölkerung von **Kleingöpfritz** möchte sich bei **Fam. Deimel Christina**, Neue Siedlung 18, für die Spende des Christbaumes bei der Kapelle Kleingöpfritz herzlich bedanken. *Das Aufstellen wurde von OV Karl Breier-Fasching, Alfons Wallisch sowie von Werner und Gerhard Dangl unentgeltlich durchgeführt.*



Der **Christbaum in Artolz** stammt von der **Fam. Hirsch Manfred**, die Dorfgemeinschaft von Artolz bedankt sich dafür herzlich.

## Weihnachtskindergarten

Die **Landjugend Pfaffenschlag** hat sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt, den schon bewährten Weihnachtskindergarten abzuhalten. Sie werden dabei wieder von Frau Inge Kainz und Frau Claudia Trinko unterstützt, bei denen sie sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen.

Eine tolle Unterstützung für die Eltern!  
Sie können die letzten Weihnachtsvorbereitungen in aller Ruhe erledigen.

Folgendes wäre bitte zu beachten:

Anmeldung: **nicht erforderlich**  
Datum: **24. Dezember 2016**  
Zeit: **13.00-16.00 Uhr**  
Ort: **Kindergarten Pfaffenschlag**  
Alter: **3-8 Jahre – bitte unbedingt einhalten!**  
Transport: **die Kinder müssen gebracht und auch wieder abgeholt werden (spätestens 16.00 Uhr)**  
Unkostenbeitrag: **Freie Spende**



Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt Hausschuhe mit!

# Landjugend – spendet den Defibrillator

Die Einnahmen, durch freie Spenden für die Verköstigung, werden zur Gänze für die Anschaffung eines Defibrillators für die Gemeinde verwendet.



Der Defibrillator befindet sich am Sportplatz im alten Sporthaus, in der offenen Bücherei.



Wir sind einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie in Europa, USA, China und Mexiko mit Hauptsitz und Kompetenzzentrum im nördlichen Waldviertel mit über 1.500 Mitarbeitern konzernweit. Durch ständige Expansion suchen wir zur Verstärkung unseres internationalen Teams

## Teammitglieder für internationale Fachbereiche (m/w)

### Für folgende Aufgabengebiete:

- Controller International
- Key-Account Manager
- Vertriebsinnendienst/Kalkulant
- Design Engineer
- Werkzeugonstrukteur
- Werkzeugbautechniker
- Produktionstechniker – Kunststoff
- Mitarbeiter für Qualitätskontrolle
- Trainee

### Das setzen wir voraus:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Industrie
- Gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse MS Office, SAP von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und Prozessorientierung
- Eigeninitiative und Engagement
- Internationale Reisebereitschaft

### Das bieten wir:

- Wachstumsstarkes Familienunternehmen
- Entwicklungsperspektive in einem internationalen Umfeld
- Aktive Gestaltungsmöglichkeiten im Fachbereich

Nähere Informationen siehe: [www.pollmann.at](http://www.pollmann.at)

Bewerbung und Lebenslauf senden Sie bitte an:  
Pollmann International GmbH, zH Dr. Ernst Wurz, [ewurz@pollmann.at](mailto:ewurz@pollmann.at)



**pollmann**  
INNOVATION WITH PRECISION



## Lehrlings-Offensive 2017

### „Infoabend“

16.02.2017

Wir informieren Lehrstellensuchende und deren Eltern über unsere Lehrstellenangebote:

- Mechatroniker
- Kunststofftechniker
- Technischer Zeichner
- Werkzeugbautechniker
- Betriebslogistikfachkraft
- Elektroinstallationstechniker
- Metallbearbeiter (ehem. Dreher)

Wann? Donnerstag, 16.02.2017,  
18:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)  
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Wo? Karstein

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen unser Unternehmen näher vor und möchten das Interesse an einem unserer angebotenen Lehrberufe wecken.

Interessierte können vorab bereits folgende Unterlagen mitbringen:

- Lebenslauf (handgeschrieben)
- Bewerbungsschreiben
- Passfoto
- Zeugniskopie der letzten Klasse Hauptschule
- Kopie des aktuellen Semesterzeugnis

Anmeldung/Rückfragen:

Roman Zibusch (Leiter Lehrlingsausbildung) DW 1408  
Dr. Ernst Wurz (Personalentwicklung) DW 1340



Your future is our success – join

**pollmann**  
INNOVATION WITH PRECISION

POLLMANN INTERNATIONAL GmbH | Raabser Straße 1 | A-3822 Karstein | 02844/223-0

**BAUEN +  
WOHNEN**

**IN NIEDERÖSTERREICH**

**Heizkessel  
tauschen  
und Bares  
kassieren!**

**Jetzt doppelt sparen -  
der Umwelt zuliebe.**

**Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.**

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschosßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr  
Zuhause rausholen: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)

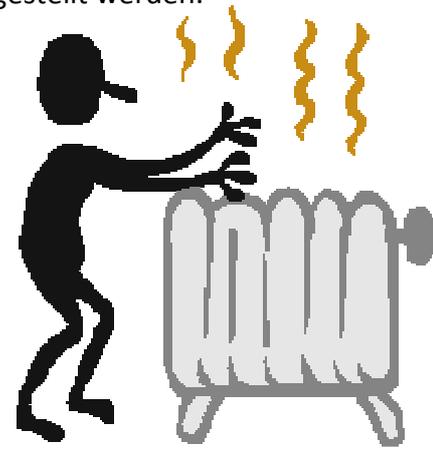
## Heizkostenzuschuss 2016/2017

Der **Heizkostenzuschuss** für 2016/2017 kann wieder am Gemeindeamt beantragt werden.

Die Höhe beträgt €120,—.

Sie benötigen bei der Antragstellung Ihren IBAN sowie einen Nachweis über die Höhe des Einkommens aller im Haushalt lebenden Personen.

Anträge können bis spätestens **30. März 2017** gestellt werden.



## Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

**pass'n'go**

**Der schnelle Weg zum Reisepass**

Wer früh genug an einen neuen Reisepass denkt, erspart sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub. Hier erfahren Sie, was man für die Reisepass-Verlängerung alles braucht.

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya ca. 3.600 Reisepässe und ca. 500 Personalausweise ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente, als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisedokument noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80% der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.



Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Reisedokumente und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noegv.at/Bezirke/BH-Waidhofen-a-d-Thaya.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)



**öffentlicher**

# **INFOABEND**

## **zum Steuerausgleich**

**am Mittwoch, 15. Februar 2017  
um 19:30 Uhr**

**im Gasthaus Hilde Meyer,  
3834 Pfaffenschlag 96**

**Vortragender:**

**Mag. Thomas Lebersorger**

**Informiere  
dich über den  
Steuer-  
ausgleich**

**Auf dein Kommen freut sich der  
NÖAAB Ortsgruppe Pfaffenschlag!**



info@belarus-kinder.net  
www.belarus-kinder.net  
Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
Fax: 02742/ 9005 - 13133  
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS  
Projektleitung: MARIA HETZER  
NÖ Landesjugendreferat;  
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



## Tschernobyl ist längst nicht vorbei! –

## Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

### **Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017**

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7.  
Sa., 15.7. – So., 6.8.  
Sa., 5.8. – So., 27.8.

**3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!**

**Informationen:** Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)  
oder 0676 96 04 275

**www.belarus-kinder.net** (FAQ 2017) oder **info@belarus-kinder.net**

*Maria Hetzer*

Leitung, Organisation u. Durchführung  
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2016

Unterstützt durch



Spendenkonto:  
NÖ Landes-Hypothekenbank AG  
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000  
„Erholung für Kinder aus Belarus“  
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319  
BIC: HYPNATWWXXX

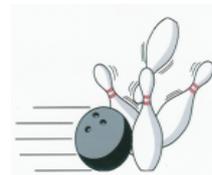
# VERANSTALTUNGSVORSCHAU

## Jänner bis März 2017

- |               |               |   |   |
|---------------|---------------|---|---|
| <b>JÄNNER</b> | <b>12. 1.</b> | 18.00 Uhr <b>Vollmondwanderung</b>  | ☺ |
|               | ab            | 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Fraissl                                   |   |
|               | <b>18. 1.</b> | Busfahrt <b>Seniorenball - St.Pölten</b>  |   |
| <b>FEBER</b>  | <b>9. 2.</b>  | 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung<br>Feuerwehrhaus in Pfaffenschlag                  |   |
|               | <b>11. 2.</b> | 18.00 Uhr <b>Vollmondwanderung</b>  | ☺ |
|               | ab            | 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Hilde Meyer                               |   |
|               | <b>18. 2.</b> | 14.00 Uhr <b>Seniorenachmittag</b> der Gemeinde<br>im Gemeindesaal in Pfaffenschlag |   |
| <b>MÄRZ</b>   | <b>12. 3.</b> | 18.00 Uhr <b>Vollmondwanderung</b>  | ☺ |
|               | ab            | 18.00 Uhr Gemütliches Treffen im FF- Haus in Gr.Eberharts                           |   |



## Sonstige Aktivitäten



- Kegeln** **jeden Dienstag - 18.00 Uhr - GH - Schmidtmayer in Dobersberg**
- Senioren-  
Gymnastik** **jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen a. d. Thaya**

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

**Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Beate Stark im Gemeindeamt erhältlich**

**Ludwig Kroneis**

Obmann  
Tel. 6318

**Paula Altrichter**

Obmannstellvertreterin  
Tel. 0664/3777590

**Fritz Deisenhammer**

Organisationsreferent  
Tel. 86190



**RAIFFEISEN**   
Meine Bank in Waidhofen/Th.



# Jänner bis März 2017

## Jänner

|     |            |                 |   |
|-----|------------|-----------------|---|
| 4.  | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr    | Biomüllabfuhr   |
| 12. | Donnerstag | 18,00 Uhr       | Vollmondwanderung - Treffpunkt Sportplatz Pfaffenschlag |
| 16. | Montag     | ab 06,00 Uhr    | Restmüllabfuhr  |
| 18. | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr    | Biomüllabfuhr   |
| 19. | Donnerstag | 10,00 Uhr       | Mutterberatung  |
| 20. | Freitag    | ab 06,00 Uhr    | Gelber Sack   |
| 27. | Freitag    | 10, - 14,00 Uhr | ASZ Pfaffenschlag geöffnet                              |
| 28. | Samstag    |                 | FF-Ball Kleingöpfritz                                   |

## Februar

|     |            |               |   |
|-----|------------|---------------|---|
| 1.  | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr  | Biomüllabfuhr                                       |
| 4.  | Samstag    |               | Landjugendball im Gemeindesaal Pfaffenschlag        |
| 10. | Freitag    | ab 06,00 Uhr  | Altpapier   |
| 11. | Samstag    | 18,00 Uhr     | Vollmondwanderung - Treffpunkt Gasthaus Hilde Meyer |
| 13. | Montag     | ab 06,00 Uhr  | Restmüllabfuhr                                      |
| 15. | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr  | Biomüllabfuhr                                       |
| 16. | Donnerstag | 10,00 Uhr     | Mutterberatung                                      |
| 18. | Samstag    | 14,00 Uhr     | Seniorenachmittag im Gemeindesaal Pfaffenschlag     |
| 18. | Samstag    | 08,30-11,30   | ASZ Pfaffenschlag geöffnet                          |
| 24. | Freitag    | 10,-14,00 Uhr | ASZ Pfaffenschlag geöffnet                          |

## März

|     |            |                 |  |
|-----|------------|-----------------|--|
| 1.  | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr    | Biomüllabfuhr  |
| 4.  | Samstag    |                 | Schneerosenrallye  |
| 5.  | Sonntag    |                 | Zankerschnapsen FF-Rohrbach                                |
| 12. | Sonntag    |                 | Zankerschnapsen SCP W.E.B. Pfaffenschlag                   |
| 12. | Sonntag    | 18,00 Uhr       | Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Gr.Eberharts        |
| 13. | Montag     | ab 06,00 Uhr    | Restmüllabfuhr   |
| 15. | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr    | Biomüllabfuhr  |
| 16. | Donnerstag | 10,00 Uhr       | Mutterberatung   |
| 17. | Freitag    | ab 06,00 Uhr    | Gelber Sack  |
| 18. | Samstag    | 13, - 18,00 Uhr | Ostermarkt i.d.Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz |
| 19. | Sonntag    | 9, - 17,00 Uhr  | Ostermarkt i.d.Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz |
| 24. | Freitag    | 10, - 14,00 Uhr | ASZ Pfaffenschlag geöffnet                                 |
| 29. | Mittwoch   | ab 06,00 Uhr    | Biomüllabfuhr  |

## Telefon – Fax – e-mail

### Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: [gemeinde@pfaffenschlag.at](mailto:gemeinde@pfaffenschlag.at)

Internet: [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)

### Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: [vs.pfaffenschlag@noeschule.at](mailto:vs.pfaffenschlag@noeschule.at)

Internet: [www.vspfaffenschlag.ac.at](http://www.vspfaffenschlag.ac.at)

### Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

### Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352

## Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember besteht ab ca. 10 Uhr die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Pfarrkirche und im Nah&Frisch Kaufhaus Bauer abzuholen.

